Ad 5.

Buchbinderjournale. Über die an den Buchbinder gehenden Bände sind zwei
hes in den Händen des Biblio-
s, welches mit der Sendung
eiden sind die Werke aufzu-
ler Nummer nach dem Aufdruck,
ugabe der Bändezahl und der
. in tela, Halbperg. = dors. in perg.,
nferdem sind die Werke so vor-
der Bogen oder der Tafeln nicht
em Band ist ein Zettel beizu-
nmer des Werkes, der genauen
der Art des Einbandes.
erkes bemerkenswerte Notizen, so
, daß er am Ende mitgebunden

nungswerk oder eine Zeitschrift,
Band als Probeband mitzuge-
alen sowie auf dem Begleit-
ude kommen in Wegfall, wenn
bereits angelegt hat; dies ist
fehlen.

Notizbücher. Die Begleit-Zettel das der Buchbinder zugleich mit dem zweiten Journal, in welches er die Preise einträgt, bei

S. 11. Interimskatalog.

In z. Zeit mit d. Masse d. Erwerbungen
die Eintragung nicht Schritt halten
konnten ist der Interimskat. vorläufig
in Kapseln eingestellt, ub
'Accessiones novissimae'. Ein
Einstellen in die syst. Ordnung ist hier die
Sign. eingetragen, die Zettel dann von
Zeit zu Zeit (beim Eintreten neuer)
herausgenommen u. in den Hauptkatalog
übertragen. Festbaftliche Verz. Zettel
sind provisorisch in grünen Zettelkasten
aufbewahrt. – Signatur auf Verz.
Zetteln s. oben.

S. 13. Da der erste Zettel in d. Kapseln
schnell vergilbt (bezw. der Deckel ab-
färbt), ist vorn immer ein leeres Blatt
einzulegen.